

# GGEW aktuell

FÜR DIE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER UNSERER REGION.  
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN UNTER GGEW.DE

01  
25

## LOS GEHT'S!

AM 1. MAI STARTET

DIE FREIBAD-SAISON

**BERUFS-  
EINSTIEG**  
BEI DER GGEW



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Auf ein Neues! Auch in diesem Jahr läuten wir den Frühling mit unserer GGEWaktuell ein. Nächste Woche beginnt der April! Der lädt zur Spargelwanderung zwischen Bürstadt und Lampertheim ein – eine regionale Spezialität in Sachen Kultur und Veranstaltung. Wir von GGEW freuen uns schon darauf, denn wir sind natürlich wieder vor Ort mit dabei. Mit dem Mai stabilisiert sich dann hoffentlich auch das Wetter – Zeit, um die Freibad-Saison einzuleiten! Auch wenn nur die ganz Harten unter Ihnen bereits zum 1. Mai ins kühle Nass hüpfen, gibt es kein Zurück: Der Sommer steht quasi vor der Tür. Und wir lassen ihn sehr gerne wieder rein.

Wasser wird im Sommer immer wieder ein besonderes Thema. Nicht nur zur Abkühlung, denn Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Damit Sie wie gewohnt Ihr Wasser in bester Trinkwasserqualität zu jeder Tages- und Nachtzeit aus dem Hahn genießen können, sorgen unsere Kolleginnen und Kollegen für die nötige Versorgungssicherheit. Wir haben einen unserer Betriebsingenieure begleitet – die Reportage finden Sie auf den Seiten 6 bis 8. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer GGEWaktuell.

**Simone Marder**  
Bereichsleiterin  
Marketing & Kommunikation

**Tobias Kloster**  
PR-Manager

## INHALT



**04**  
**ERNEUERBARE**  
PV lohnt sich –  
mit GGEW



**06**  
**WASSER**  
Mit Loris auf  
dem Weg des  
Wassers



**12**  
**FREIZEIT**  
Schönes ganz nah –  
Kultur-Highlights 2025

**09**

### KARRIERE

So gestaltest du deine  
Zukunft bei GGEW

**10**

### NACHHALTIG

Klimafreundliche Stromerzeugung  
für Industrie und Gewerbe

**11**

### UMFRAGE

Ihre Meinung zum Thema „GGEW  
und Nachhaltigkeit“ ist gefragt

**14**

### MELDUNGEN

Neues vom Badeseesee,  
erfolgreiche Weihnachtsaktion

**15**

### REZEPTE

Vier einfache Frühlingsrezepte  
mit wenig Zutaten

# KURZ & KNAPP



## SOMMER, SONNE, FRITTENFETT

Die Freibad-Saison steht vor der Tür. Nicht mehr lange und der Außenbereich im Basinus-Bad und der Badesees Bensem öffnen die Tore für die warme Jahreszeit. Pünktlich zum 1. Mai heißt es dann wieder: Anschwimmen! Wir freuen uns auf unsere Gäste und eine schöne Freibad-Saison. Mehr zur anstehenden Saison lesen Sie auf Seite 14.



## GGEW IM NEUEN (ONLINE-)GEWAND

Schon bemerkt? Wir haben unserer Website einen neuen Look verpasst. Denn immerhin ist die Website das wichtigste Aushängeschild in der digitalen Welt. Unsere Online-Visitenkarte. Gleichzeitig wurde die Bedienung optimiert und die Übersichtlichkeit verbessert. So finden Sie künftig ganz intuitiv das, was Sie gerade suchen – und werden zeitgleich mit wunderschönen Bildern aus unserer Region beglückt. Alle wichtigen Infos zu unseren Tarifen und anderen Angeboten sind nun noch besser zu finden. Auch unser beliebter Rechnungserklärer ist weiterhin verfügbar. **Schauen Sie doch mal vorbei: [ggew.de](http://ggew.de).**

## GLASFASERAUSBAU

Auch beim Glasfaserausbau soll es vorangehen: GGEW net plant eine Interessensabfrage in den Heppenheimer Ortsteilen Mittershausen, Mittershausen-Scheuerberg und Wald-Erlenbach. Auch in Bensheim soll es weitergehen. In Langwaden möchte die GGEW das Netz von VDSL auf Glasfaser umrüsten. Weitere Infos folgen!

## ALLES PER APP

Sie wollen uns an einem Sonntag Ihren Zählerstand übermitteln? Sie wollen Ihre persönlichen Daten ändern oder vertragliche Details einsehen, aber es ist kurz nach Mitternacht? Kein Problem! Mit unserer GGEW APP haben Sie Ihr Servicezentrum in der Hosentasche. Mit wenigen Klicks können Sie Änderungen eigenständig vornehmen und bleiben mit allen Infos rund um die Energieversorgung oder den Bäderbetrieb auf dem Laufenden.

**Hier geht's zur GGEW APP:**



# WO DER WEIN WÄCHST, SCHEINT DIE SONNE

Photovoltaik lohnt sich! Mit GGEW bekommen Sie alles aus einer Hand. Und das Beste: Als Ihre Ansprechpartner sind wir direkt vor Ort für Sie da.

**Als beliebte Weinanbauregion** hält die Bergstraße besondere kulinarische Besonderheiten bereit: Was gibt es Schöneres, als einen kühlen Riesling oder Grauburgunder zusammen mit einem feinen Spargelgericht in der Frühsommersonne zu genießen? Die Sonne über der Region lässt aber nicht nur den Wein reifen. Sie sorgt auch für günstigen und klimafreundlichen Strom – für alle, die eine Photovoltaik-Anlage besitzen.

## PHOTOVOLTAIK, LOHNT SICH DAS?

Und wie! Ausgehend von einer einmaligen Investition für einen Zeitraum von 20 Jahren zahlen Sie für Ihren eigens erzeugten Strom nur etwa 6,83 Cent pro Kilowattstunde.\* Zum Vergleich: Strom aus dem Netz ist mit rund 30 Cent pro Kilowattstunde deutlich teurer. Die Investition in eine Photovoltaik-Anlage macht auch den Umstieg auf E-Mobilität oder eine Wärmepumpe rentabler. Besonders schön: Über Ihr individuelles Online-Portal sehen Sie live auf Ihrem Smartphone, wie viel Strom Sie selbst erzeugen.

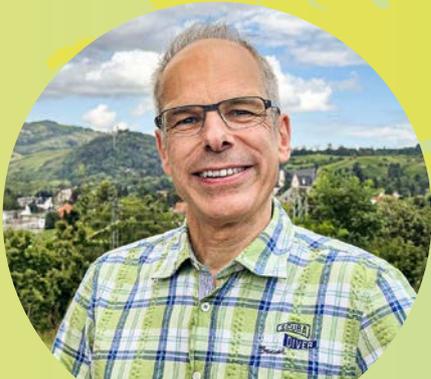
Sie erzeugen mehr, als Sie verbrauchen? Dann haben Sie die Wahl: Entweder Sie speichern Ihren eigenen Ökostrom in einem Stromspeicher oder speisen ihn direkt ins Netz und erhalten dafür eine Vergütung.\*\*

## UNSER VERSPRECHEN: ALLES AUS EINER HAND!

Sie möchten die Vorteile von Photovoltaik nutzen? Wir machen es Ihnen so leicht, wie es nur geht. Kommen Sie einfach auf uns zu und lassen Sie sich beraten – gerne auch in unseren Kundencentern in Lampertheim und Bensheim. Von der Erstberatung über die Planung und Installation bis zur Instandhaltung stehen wir ab dem ersten Tag an Ihrer Seite. GGEW ist Ihr Partner vor Ort und immer für Sie da. Übrigens: Wir bieten Ihnen auch ein Pachtmodell für Ihre Anlage. Sprechen Sie uns gerne darauf an!

In der sonnenreichen Region an der Bergstraße lohnt sich eine Photovoltaik-Anlage richtig. GGEW berät und unterstützt bei der Umsetzung.





**„GGEW ist als regional verwurzeltes Unternehmen ein vertrauensvoller Partner und kann mich fachkundig und persönlich vor Ort beraten. Durch den ‚Alles aus einer Hand‘-Service fühle ich mich sehr gut aufgehoben und habe immer einen Ansprechpartner.“**

**Andreas Schäfer,  
Photovoltaik-Kunde**



**„Mit der Photovoltaik-Anlage spare ich nicht nur Stromkosten, sondern auch klimaschädliche Emissionen. Der gesamte Ablauf, vom persönlichen Erstkontakt zur GGEW bis zur Installation der Anlage, lief zügig und reibungslos ab.“**

**Welf Rogalski,  
Photovoltaik-Kunde**



**„Steigen Sie um! Von Graustrom auf selbst erzeugten Grünstrom. Wir unterstützen Sie dabei.“**

**Frank Christophel,  
Kundenberater bei GGEW**



Foto: GGEW/AG

- \*Parameter der Beispielrechnung
- Anlagengröße: 10 kWp
  - Speichergröße: 10 kWh
  - Stromverbrauch des Haushalts: 5.000 kWh/Jahr
  - Berücksichtigte Auszahlung für eingespeisten Strom
  - Betrachtungszeitraum: 20 Jahre

\*\* Die aktuelle Höhe der Einspeisevergütung stellt die Bundesnetzagentur bereit: mehr.fyi/EEG-foerderung

**FRAGEN ZUM ANGEBOT?**

Frank Christophel hilft Ihnen gerne weiter.

Vertrieb & Services  
photovoltaik@ggew.de  
06251/1301-237



# WASSERVERSORGUNG **HAUTNAH**

Loris Conrath ist Betriebsingenieur bei GGEW. Er sorgt für eine sichere Trinkwasserversorgung an der Bergstraße. Wir haben ihn auf dem Weg des Wassers in Gronau und zum Wasserbehälter Zell begleitet.



## SCHUTZZONEN

### Wasserschutzzone 1

Fassungsbereich. Umkreis 20 Meter. Betreten verboten.

### Wasserschutzzone 2

Engeres Schutzgebiet. Umkreis bis 100 Meter. Fließzeit des Grundwassers zum Brunnen mindestens 50 Tage. Verletzung der bodendeckenden Schutzschicht verboten, stark eingeschränkte Nutzung.

### Wasserschutzzone 3

Weiteres Schutzgebiet. Gesamtes Einzugsgebiet der Wasserfassung. Verbote und Nutzungseinschränkungen (Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Tierhaltung, Ablagern von Abfällen).



Loris Conrath kontrolliert den Brunnen „Pfaffenacker“.

Auch in Zell steht ein Trinkwasserbehälter der GGEW.

**Routiniert lenkt Loris Conrath** den GGEW-Firmenwagen über einen steilen Waldweg. Kurvig ist die Strecke, links und rechts streifen wilde Brombeeren das Fahrzeug. Während der Fahrt spricht der 25-jährige Hähnleiner über seinen Werdegang. „Nach dem Abi war mir sofort klar, dass ich etwas Praktisches machen wollte, gleichzeitig war mir ein Beruf mit sicherer Perspektive wichtig. Deswegen musste ich nicht lange überlegen, als ich die Zusage für das duale Studium bei GGEW erhalten habe.“

Im Studiengang Energiewirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim-Eppelheim (DHBW) verbinden sich Praxis und Theorie zu

einer breit aufgestellten Fachausbildung. „Besonders gut fand ich, dass die Dozenten überwiegend aus der Praxis kamen. Sie hatten alle einen einschlägigen Berufshintergrund und konnten das theoretische Wissen mit ihrer jahrelangen Erfahrung verknüpfen“, sagt Loris Conrath.

## DER WEG DES GRONAUER TRINKWASSERS AUS DEM BODEN ...

Den ersten Halt auf dem Weg des Gronauer Trinkwassers haben wir bereits hinter uns gelassen. Der Nebel verdeckt an diesem Morgen im Februar auf den Auen am Meerbach noch leicht die Sicht, wir steuern die beiden Brunnen Pfaffenacker und Hummelscheid an. „Pro Stunde werden maximal 15 Kubikmeter Grundwasser zutage gefördert, etwa 48.000 Kubikmeter im Jahr. Damit können wir ganz Gronau autark mit Trinkwasser versorgen.“

Die kleine, umzäunte Anlage befindet sich in der Wasserschutzzone 1 – dem Fassungsbereich. Diese empfindliche Zone dürfen nur Befugte betreten, um eine Gefährdung der Anlage und damit auch des Grundwassers auszuschließen. „Alle zwei Wochen führen unsere Monteure hier Sichtprüfungen durch“, erklärt Loris Conrath. Ist die Anlage beschädigt, der Zaun noch intakt? Liegt womöglich ein verendetes Tier auf dem Gelände? Jegliche Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität muss ausgeschlossen werden.

## ... IN DEN HOCHBEHÄLTER UND DAS VERSORGUNGSNETZ

Unscheinbar liegt der Hochbehälter Gronau unter uns, etwa fünf Minuten Fahrtzeit von den Brunnen entfernt,



Wie Loris Conrath  
und seine Kollegen kleine  
Leckagen im Wassernetz finden,  
sehen Sie im Video:



Über diesen Wasserbehälter wird Gronau autark mit Trinkwasser versorgt.

umringt von Gestrüpp und Bäumen. Doch kaum ist die Tür geöffnet, treten wir ein in eine andere Welt: Statt Waldromantik bahnen sich dicke Röhre ihren Weg durch das in die Tiefe erbaute Gebäude; auf kleinen Bildschirmen blinken Zahlenwerte auf. „Der pH-Wert und die elektrische Leitfähigkeit des Wassers geben uns wichtige Informationen zur Trinkwasserqualität“, erklärt der Ingenieur.

Es hallt in dem unterirdischen Raum. Auch die Temperatur wird stets gemessen. „Das Wasser darf nicht zu warm sein.“ Conrath öffnet eine der beiden massiven Edelstahltüren. Dahinter befindet sich eine runde, unterirdische Halle, die bis zur Decke mit Wasser gefüllt ist. Die Temperatur beträgt 10,3 Grad Celsius. Hierhin wird das Grundwasser aus den Brunnen gefördert.

Der Behälter besteht aus zwei Kammern mit jeweils 140 Kubikmetern Fassungsvermögen. „Die Kammern werden einmal pro Jahr komplett entleert und gereinigt. Das passiert zeitversetzt, damit jederzeit Trinkwasser in das Verbrauchsnetz fließen kann“, erklärt Loris Conrath. Selbst wenn in einer der beiden Kammern wichtige Arbeiten anstehen, fasst die zweite genügend Wasser, um die Versorgung aufrechtzuerhalten. Durch die Lage des Speicherbehälters oberhalb des Ortsbezirks Gronau fließt das Trinkwasser aufgrund des natürlichen Gefälles in das Versorgungsnetz.

#### DIE NETZLEITWARTE

Weiter geht es zum modernisierten Hochbehälter in Zell. „Als Betriebsingenieur bin ich hauptsächlich für die Trinkwasserbehälter und die Pumpen zuständig, aber

auch für verschiedene technische Projekte“, so Conrad. Neben der Technik informiert sich der Fachmann auch über Änderungen des Regelwerkes und ist im engen Austausch mit dem Gesundheitsamt und anderen Behörden. Da es sich bei Trinkwasser um ein Lebensmittel handelt, werden regelmäßig Proben entnommen und von unabhängigen Laboren geprüft.

Auch wenn sich sein Berufsalltag sehr abwechslungsreich gestaltet und Loris Conrath oft „rauskommt“: Sein eigentlicher Arbeitsplatz ist das Büro. Hier hat er stets die Netzleitwarte im Blick: „Über die Leitwarte habe ich den vollen Zugriff auf unsere Daten. Insbesondere die Live-Daten der Wasserbehälter lassen viele Rückschlüsse zu.“ Kommt es etwa zu einem unerwarteten Absinken des Wasserstandes, liegt ein Wasserrohrbruch nahe. „Es sind nicht immer die großen Rohrbrüche – die größte Menge Trinkwasser geht leider leise verloren. Durch kleinere Leckagen, die lange unentdeckt bleiben.“ Mit Geräuschloggern prüfen Loris Conrath und seine Kollegen deshalb Netzbereiche, in denen solche Leckagen vermutet werden. Wie das funktioniert, erklären wir in einem Video (siehe QR-Code oben).

#### DAS BERUFSBILD

Nach der Begutachtung des Hochbehälters in Zell fahren wir zurück zur GGEW. Wer wie Loris Conrath in der Trinkwasserversorgung arbeiten will, hat vielfältige Einstiegsmöglichkeiten. Aktuell hat GGEW eine Ausbildung zum Rohrleitungsbauer ausgeschrieben. „Um Meister oder Meisterin zu werden, geht es nach der Ausbildung auf die Meisterschule. Wer Betriebsingenieur oder -ingenieurin werden möchte, setzt auf die Ausbildung ein Studium drauf, oder beginnt direkt das duale Studium“, sagt Conrath. Aber auch Quereinsteiger mit einem Grundverständnis und Interesse für Technik sind willkommen – das gilt auch für andere Sparten bei GGEW. Denn Karriere-möglichkeiten gibt es auch in den Bereichen Strom, Glasfaser, Gas und Nahwärme.



# ZUKUNFT GESTALTEN



Ob Praktikum, Ausbildung oder duales Studium – bei GGEW finden junge Menschen zahlreiche Angebote zum Berufseinstieg.

**Wer sich für nachhaltige** und gesellschaftlich relevante Themen interessiert, ist bei GGEW genau richtig. Gemeinsam mit all unseren Mitarbeitenden treiben wir die Energiewende voran und gestalten technologische Innovationen mit. Die Arbeit bei uns als Energieversorger ist zukunftssträftig und krisensicher – und birgt ein großes Potenzial an Entwicklungschancen.

## ATTRAKTIVE RAHMENBEDINGUNGEN

Jungen Menschen bieten wir die Möglichkeit, in diesem spannenden Umfeld im kaufmännischen oder im technischen

Bereich durchzustarten. Wir bilden unter anderem Industriekaufleute, Rohrleitungsbauer und Elektroniker für Betriebstechnik aus, bieten Jahrespraktika für Informationstechnik oder Wirtschaft und Verwaltung an oder arbeiten mit dualen Hochschulen in verschiedenen Studiengängen zusammen – und das in persönlicher Atmosphäre an unseren Standorten Bensheim, Lampertheim und Lorsch. Zusätzlich erhalten unsere Berufseinsteigerinnen und -einsteiger zahlreiche Benefits. Dazu gehören Sozialleistungen, flexibles Arbeiten mit Gleitzeit und mobiler Tätigkeit sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

## BLICK HINTER DIE KULISSEN

Spaß bei der Arbeit? Auf jeden Fall! Wer sich ein Bild vom Arbeitsalltag unserer Azubis und Praktikanten machen will, wirft am besten einen Blick in unseren Azubi-Tik-Tok-Kanal: [www.tiktok.com/@ggew\\_azubis](https://www.tiktok.com/@ggew_azubis)



## „MISCHUNG AUS SINN UND PERSÖNLICHER ENTWICKLUNG“

„Ich habe mich für eine Ausbildung bei GGEW entschieden, weil wir hier an Themen arbeiten, die wirklich zählen – wie zum Beispiel an der Zukunft der Energieversorgung und an dem Ausbau erneuerbarer Energien. Mich überzeugt außerdem, dass ich während meiner Ausbildung verschiedene Berufsbilder kennenlernen und in unterschiedliche Abteilungen reinschnuppere. So kann ich herausfinden, was mir wirklich liegt. Diese Mischung



Anica Richtberg,  
Auszubildende zur  
Industriekauffrau

aus Sinn und persönlicher Entwicklung macht meine Ausbildung einzigartig.“

## KOMM INS TEAM!

Wer sich für Ausbildungsmöglichkeiten bei GGEW interessiert, findet auf [ggew.de/karriere](https://ggew.de/karriere) alle wichtigen Infos sowie unsere aktuellen Ausbildungs- und Stellenangebote.





Harald Rohatsch,  
COO Logistic, und Simon  
Hess, Managing Director der  
MSK Pharma Group.



# NACHHALTIGES GEWERBE

Auf dem Hallendach von MSK Pharmalogistic hat GGEW eine PV-Anlage mit 968 Kilowatt-peak Leistung installiert.

Photovoltaik lohnt sich nicht nur für Privathaushalte. Auch Industrie und Gewerbe profitieren von der klimafreundlichen Stromerzeugung. GGEW unterstützt dabei.

**Solaranlagen** auf Hausdächern erzeugen die meiste Energie zwischen dem Vormittag und dem späten Nachmittag – also genau dann, wenn Unternehmen den meisten Strom brauchen. Solarstrom ist deutlich günstiger als Strom aus dem öffentlichen Netz und spart klimaschädliche Emissionen ein. Gerade für Betriebe mit großer Dachfläche oder überdachten Parkplätzen lohnen sich die Anlagen deshalb besonders. Aus einer ungenutzten Fläche wird so neues, sinnvolles Kapital.

## GGEW REALISIERTE PV AUF GEWERBEDACH

Eine solche gewerbliche Photovoltaik-Anlage hat GGEW in Bensheim errichtet – auf dem 9.500 Quadratmeter großen Hallendach von MSK Pharmalogistic, einem pharmazeutischen Dienstleister. Seit letztem Jahr erzeugen dort nun 2.226 Solarmodule etwa 893.000 Kilowattstunden Grünstrom pro Jahr. Damit kann das Unternehmen den Standort klimaneutral betreiben, ein Gasanschluss ist für die neu gebaute Halle nicht notwendig – in Zeiten größer werdender Anforderungen an Nachhaltigkeit auch ein Wettbewerbsvorteil.

Simon Hess, Geschäftsführer der MSK Pharmalogistic GmbH, sagt: „Der gezielte Einsatz dieser PV-Anlage während sonnenreicher Zeiten, wenn der Energiebedarf für die Kühlung unserer Hallen am höchsten ist, ermöglicht es uns, nicht nur einen signifikanten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, sondern auch betriebswirtschaftliche Vorteile zu realisieren. Diese innovative Verknüpfung von Nachhaltigkeit und unternehmerischer Effizienz spiegelt unser Engagement für eine klimaneutrale Zukunft wider und stärkt gleich-

zeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt.“

## PARTNER DER ENERGIEWENDE

GGEW hat das Projekt von der Planung bis zur Inbetriebnahme begleitet und bietet auch für andere Gewerbe- und Industriestandorte maßgeschneiderte Modelle, die wirtschaftliches Handeln mit zukunftsfähiger Energieversorgung und regionaler Wertschöpfung vereinen.

Welche Vorteile eine PV-Anlage für Ihr Gewerbe hat, haben wir in diesem Video zusammengefasst:



## INTERESSE?

Schauen Sie doch mal unter [ggew.de/gewerbe](https://www.ggew.de/gewerbe) und kommen auf uns zu!

# SIE SIND **GEFRAGT**

Welche Nachhaltigkeitsaspekte sind Ihnen wichtig? Wo soll GGEW noch nachhaltiger werden? Welche Erwartungen haben Sie an uns als Energieversorger? Machen Sie mit bei unserer Umfrage und helfen Sie uns, noch nachhaltiger zu werden.

HIER GEHT'S ZUR UMFRAGE  
**GGEW.DE/STAKEHOLDER-BEFragung**



**JETZT  
MITMACHEN!**

Als **DANKESCHÖN** verlosen wir unter allen Teilnehmenden

- 1 x 10er-Karte für das Basinus-Bad
- 1 x 2 Eintrittskarten für Gitarrenzauber Lampertheim am 11. Mai 2025
- 1 x Geschenkkorb der Bergsträßer Winzer eG

## WIR BETREIBEN

45 Windenergieanlagen und 40 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 120,98 Megawatt.

## WIR ERZEUGEN

262.243.996 Kilowattstunden grünen Strom pro Jahr.

## WIR SPAREN

157.346 Tonnen Kohlenstoffdioxid ein.

## WIR VERSORGEN

87.415 Haushalte mit grüner Energie (rechnerisch).



# KULTUR-HIGHLIGHTS 2025

Schönes ganz nah: Der Kultursommer steht in den Startlöchern und bietet passende Events für alle Geschmäcker.

# TERMINE

## **SPARGELWANDERUNG** am 27. April

Bereits zum 11. Mal heißt es Schuhe schnüren und gemeinsam Landschaft und regionale Köstlichkeiten genießen – auf der 4,4 Kilometer langen Spargelwanderung zwischen Lampertheim und Bürstadt. GGEW ist mit dabei! Alle Infos gibt es unter Events auf: [stadtmarketing-lampertheim.de](http://stadtmarketing-lampertheim.de)

## **BERGSTRÄSSER JAZZFESTIVAL** am 28. Mai, 23. August und 26. Dezember

Das Bergsträsser Jazzfestival in Bensheim findet in drei Etappen statt. Los geht es am 28. Mai mit dem Trio 3D in der Kirche St. Georg. Am 23. August folgt „Jazz von 10 ... bis Zehn!“ am Bürgerwehrbrunnen. Finale ist das Festival am zweiten Weihnachtsfeiertag im Parktheater mit einem Weihnachtsgospelkonzert. Weitere Infos und Eintrittspreise: [bergstraesser-jazzfestival.de](http://bergstraesser-jazzfestival.de)

## **TANZ DER BÄSSE** am 12. Juli und

## **90ER BEACH OPEN AIR LAMPERTHEIM** am 19. Juli

Lust auf Sommer, Sonne, Strand und gute Musik? An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden gibt's in den Biedensand-Bädern fette Bässe und kultige Songs, die alle mitsingen können. Infos an den gängigen Vorverkaufsstellen und unter [tanzonderbaesse.de](http://tanzonderbaesse.de)

## **FESTSPIELE HEPPENHEIM** vom 15. Juli bis 31. August

Fest eingeplant im Kulturkalender der Bergstraße sind die Festspiele Heppenheim. In diesem Jahr dreht sich alles um den berühmtesten Dichter der Welt: Shakespeare! [festspiele-heppenheim.de](http://festspiele-heppenheim.de)

## **BERGSTRÄSSER WINZERFEST** vom 6. bis 14. September

Highlight: das Bergsträsser Winzerfest in Bensheim. Über das prall gefüllte Rahmenprogramm informiert der Verkehrsverein Bensheim unter [verkehrsverein-bensheim.de](http://verkehrsverein-bensheim.de)

# NEUERUNGEN FÜR BADESEE-FANS

Neue Preise ab Saison-Start.

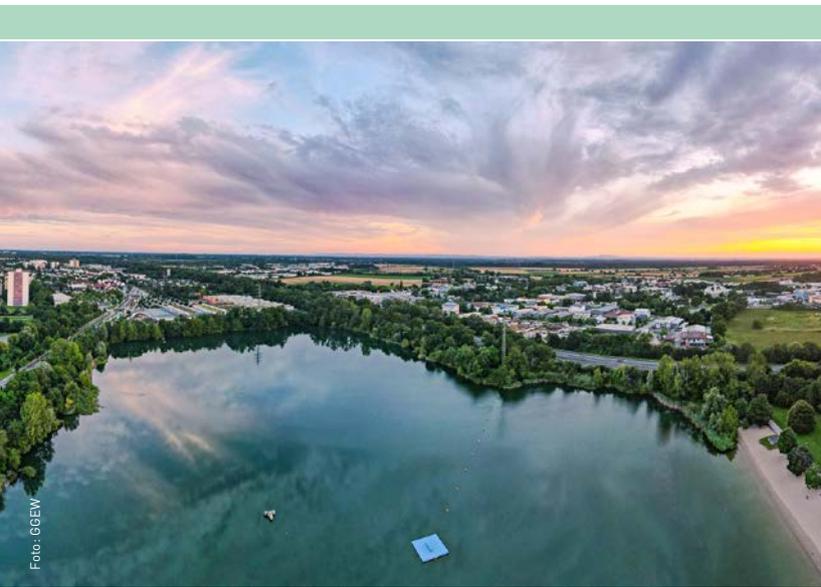


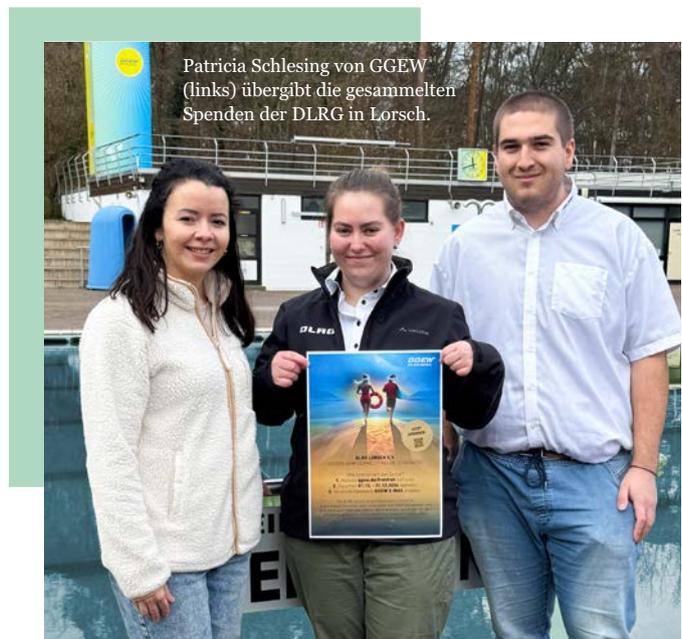
Foto: GGEW

**Zum Beginn der Freibad- und Badesaison** müssen wir die Preise für den Badesee anpassen. Hauptgrund dafür sind die steigenden Personalkosten. „Um eine leichte Erhöhung der Eintrittspreise kamen wir in diesem Jahr leider nicht herum“, erklärt Uwe Sängler, Technischer Bereichsleiter der GGEW und somit verantwortlich für den Bäderbetrieb. Dennoch habe man die Preisanpassung in Anbetracht der steigenden Betriebskosten in einem verträglichen Maße halten können. „Mit einem Euro mehr für die Eintrittskarte für Erwachsene können wir erreichen, dass der Betrieb sich weiter selbst aufrechterhalten kann. Trotzdem ist es auch noch sozialverträglich: Eine Anpassung mit Augenmaß.“ Insgesamt ist das Gesamtangebot am Badesee weiterhin sehr attraktiv und wir freuen uns über unsere Besucherinnen und Besucher in der kommenden Freibad-Saison!

Die neuen Preise finden Sie auf unserer Website  
**[GGEW.DE/BADESEE](http://GGEW.DE/BADESEE)**

## FÜNFMAL DOPPELTE FREUDE

**Zusammen bewegen wir etwas vor Ort:** Unsere Leserinnen und Leser haben bei unserer großen Weihnachtsaktion fleißig für fünf Vereine aus der Region gespendet – und wir haben die Summen verdoppelt. Die gesammelten Gelder gingen an die Ortsgruppe Lorsch des Rettungsdiensts DLRG und BestKids, einem Verein zur Förderung der Kinderbetreuung und der Interessenförderung von Familien mit Kindern. Zu den fünf geförderten Vereinen gehören außerdem das Frauenhaus Bergstraße und das Tierheim Heppenheim. Auch der Heimat- und Carnival-Verein Bürstadt freute sich über eine Spende. Mit der Aktion helfen wir gemeinsam den oftmals ehrenamtlich getragenen Vereinen dabei, wichtige Strukturen aufrechtzuerhalten, ihre Ausstattungen zu verbessern und neue Projekte zu realisieren. Ein herzliches Danke an alle Spender und Vereine für ihr Engagement!



Patricia Schlesing von GGEW (links) übergibt die gesammelten Spenden der DLRG in Lorsch.

# EINFACHE REZEPTE MIT WENIG ZUTATEN

*Fit in den Frühling*

## NUDELSALAT BELLA ITALIA

### Zutaten für 4 Personen:

- 350 g Farfalle
- 160 g frischer Rucola
- 350 g Cocktailtomaten
- 35 g Pinienkerne
- 30 ml Zitronenöl
- Pfeffer und Salz

### Zubereitungszeit:

ca. 15 Minuten

- 1 Nudeln nach Packungsanleitung kochen.
- 2 Währenddessen den Rucola putzen, Tomaten waschen, halbieren und beides zusammen in eine große Salatschüssel geben.
- 3 Die Pinienkerne in einer Pfanne kurz anrösten und beiseitestellen.
- 4 Nudeln abkühlen lassen, unter den Salat mischen, mit Zitronenöl, Pfeffer, Salz würzen, mit den Pinienkernen bestreuen und servieren.

## FITNESS-HÄHNCHEN MIT QUINOA

### Zutaten für 4 Personen:

- 200 g Quinoa
- 400 g Brokkoli
- 2 rote Paprika
- 4 Hähnchenbrustfilets
- 2 TL Olivenöl
- Pfeffer und Salz

### Zubereitungszeit:

ca. 20 Minuten

- 1 Quinoa nach Packungsanleitung kochen. Brokkoli in Röschen schneiden und 4 Minuten in Salzwasser kochen. Paprika putzen und in dünne Streifen schneiden.
- 2 Hähnchenbrustfilets salzen, in einer Pfanne mit Olivenöl auf beiden Seiten knusprig anbraten und beiseitestellen. Brokkoli in dieselbe Pfanne geben und zusammen mit den Paprikastreifen für ca. 7 Minuten weiter dünsten.
- 3 Die Quinoa dazugeben, alles mit Pfeffer und Salz würzen und mit der Hähnchenbrust anrichten.

NUDELSALAT BELLA ITALIA

FITNESS-HÄHNCHEN MIT QUINOA

Quinoa ist eine glutenfreie Körnerfrucht aus den Anden. Es gibt mehr als 100 Sorten. Die drei gängigsten sind weiße, rote und schwarze Quinoa.



**EINKAUFSZETTEL**  
QR-Code scannen  
und Zutatenliste  
aufs Smartphone laden

# MITMACHEN UND GEWINNEN



Foto: Anker

Wir verlosen drei Soundcore-2-Bluetooth-Lautsprecher von Anker. Diese begeistern mit kraftvollem Sound und langer Akkulaufzeit. Über 20 Stunden Musikgenuss versprechen die kompakten Bluetooth-Lautsprecher. Dank IPX7-Zertifizierung trotzen sie Wasser und Staub. Die BassUp-Technologie sorgt für satte Bässe. Mit 12 Watt Leistung und Bluetooth 5.0 liefern sie klaren, verzerrungsfreien Klang. Die 360 Gramm leichten Begleiter sind ideal für unterwegs und zu Hause.

Rede	letzter Rest im Glas	großer Fluss	unverdünnt		Germane	Börsenkrach	Deutscher	EDV-Befehl
								7
Brillenfuttermal			4		nordischer Hirsch		5	
salopp: super				2	dicker Zweig			
Brettspiel	1		Tunke			6		
Ameise		3			Gegenteil von hin			

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

## SO NEHMEN SIE TEIL

Schreiben Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit Ihren Kontaktdaten auf eine Postkarte und senden Sie diese an  
**GGEW AG, Marketing & Kommunikation, Dammstraße 68, 64625 Bensheim.** Oder schreiben Sie eine E-Mail an: [gewinn@ggew.de](mailto:gewinn@ggew.de)

Einsendeschluss ist der **22. April 2025**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Das Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 2/2024 lautete KOMPLIMENT.

### Teilnahmebedingungen für die Gewinnspiele der GGEW AG

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Über den Gewinn entscheidet das Los nach dem Zufallsprinzip. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Wenn sich der ursprünglich ausgeloste Gewinner nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang der Gewinnbenachrichtigung inklusive Aufforderung, seine Daten zu bestätigen, zurückmeldet, verfällt sein Gewinn und ein neuer Gewinner wird ermittelt. Die Barauszahlung ist ausgeschlossen. Teilnehmerdaten: Ihre vorstehenden Daten werden von der GGEW AG für die Durchführung und die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und verwendet. Sie werden nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht. Der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail an [datenschutz@ggew.de](mailto:datenschutz@ggew.de) oder per Post an GGEW AG, Dammstr. 68, 64625 Bensheim widersprechen und/oder, wenn Sie möchten, per Post oder E-Mail Auskunft über diese Daten, deren Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Bearbeitung oder Übertragbarkeit geltend machen.

## SO ERREICHEN SIE UNS

### SERVICE-CENTER

**IN DER DAMMSTRASSE 68, BENSHEIM UND AM WILHELM-HERZ-RING 9, LAMPERTHEIM**

Mo, Di, Mi 8 bis 16 Uhr  
 Do 8 bis 18 Uhr  
 Fr 8 bis 12 Uhr

### KUNDENTELEFON (0 62 51) 13 01-260

Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr

### STÖRUNGSDIENST 0800 80 30 300

rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

### VORWAHL

Zentrale 13 01-0  
 Fax-Zentrale 13 01-229  
 Privatkundenbetreuung 13 01-450  
 Fax-Kundenservice 13 01-323  
 Geschäftskundenbetreuung 13 01-484  
 Technisches Sekretariat 13 01-500  
 Hausanschlüsse 13 01-555  
 Planauskunft 13 01-602  
 Einspeisevergütung 13 01-270

### GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTWERK BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

Dammstraße 68, 64625 Bensheim  
 E-Mail: [info@ggew.de](mailto:info@ggew.de), [kundenservice@ggew.de](mailto:kundenservice@ggew.de)  
 Internet: [www.ggew.de](http://www.ggew.de)

### (0 62 51)

### IMPRESSUM

GGEWaktuell – das Magazin der GGEW AG  
 Dammstraße 68, 64625 Bensheim  
 Verantwortlich: Simone Marder, Bereichsleiterin Marketing & Kommunikation  
 Verlag: trurnit GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart  
 Redaktion: Tobias Kloster (GGEW AG), Beate Härter (Trurnit)  
 Druck: Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf

GGEW, das GGEW-Logo, GGEW VentuSol und das GGEW VentuSol-Logo sind eingetragene Marken der GGEW AG in Deutschland. Das Logo der GGEW net sowie weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)  
 • ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt  
 • emissionsarm gedruckt  
 • aus 100 % Altpapier

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Der klimaneutrale Versand mit der Deutschen Post